



Fachtag für Elternbegleiter*innen und interessierte Fachkräfte

Armut und soziale Benachteiligung anerkennen, Perspektiven schaffen. Impulse für die Arbeit mit Familien

In Kooperation mit der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe in Düsseldorf

Armut und soziale Ausgrenzung prägen den Alltag vieler Familien – auch in der Eltern- und Bildungsarbeit. Dieser Fachtag setzt Impulse für eine bewusste und gerechte Arbeit mit Familien in herausfordernden Lebenslagen.

Nach einem einführenden Vortrag von Gerda Holz werden in verschiedenen Workshops konkrete Methoden, Praxisbeispiele und Zugänge vorgestellt – etwa zur armutssensiblen Gesprächsführung, zur Zusammenarbeit mit vielfältigen Familien oder zur Entwicklung kreativer Unterstützungsangebote.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an dem Fachtag ein, der in den Räumen der Diakonie RWL in Düsseldorf:

Ablauf

9:30 Uhr 10:00 bis 10:30 Uhr	Stehkaffee Begrüßung Wiebke Weinbrenner Konsortium Elternchance Marvin Schmidt Diakonie RWL
10:30 bis 12:00 Uhr	Vortrag "Armut –Armutsprävention –Armutssensibilität" Gerda Holz
12:00 bis 12:45 Uhr 12:45 bis 14:30 Uhr	Mittagspause inklusive Mittagessen Workshops Die Workshops (siehe unten) sind bei der Anmeldung wählbar.
14:30 bis 14:40 Uhr 14:40 bis 15:30 Uhr 15:30 bis 16:00 Uhr	Pause Talkrunde Abschluss





Workshops

1. Escape-Game "Findet das Ding von Dani" zum Thema Armut Wiebke Mai-Zalfen | Familienbildungsstätte Osnabrück

2. Arbeit und Möglichkeiten von Bildungs- und Unterstützungsangeboten, einschließlich Best-Practice-Beispielen

Annette Märker und Ayse Ertürk | Bochumer Netzwerk Elternbegleitung

Termin: 27. Oktober 2025, 10:00 - 16:00, 09:30 Stehcafé

Tagungsort: in den Räumen der Diakonie, Lenaustraße 41 in 40470 Düsseldorf

Information: Claudia Frank: frank@konsortium-elternchance.de

Anmeldung: https://www.pb-paritaet.de/bildungsangebote/gesamtprogramm/703-2025-

impulse-fur-die-armuts-und-klassismusreflexive-arbeit-mit-familien

Die Veranstaltung richtet sich an Elternbegleiter:innen und Fachkräfte aus der Arbeit mit Familien. Es wird eine Teilnahmegebühr von 50 Euro erhoben (Verpflegung/Seminar).

Die Qualifizierung »Elternbegleiter_in« wird im Rahmen des Programms »Verstetigung und Qualitätssicherung von Elternbegleitung« durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

